



PRESSEMITTEILUNG

MÄRZ 2021

GESCHÄFTSERGEBNIS 2020: RENAULT TRUCKS BEHÄLT SEINE POSITION BEI UND BLEIBT IN KRISENZEITEN AN DER SEITE DER KUNDEN

In einem Jahr, das von einer beispiellosen Gesundheitskrise geprägt war, lag die Priorität für Renault Trucks darin, das Geschäft der Kunden aufrechtzuerhalten. Mehr als 90 Prozent der Standorte und Werkstätten von Renault Trucks haben sich auch auf dem Höhepunkt der Krise um Kunden und deren Lkw gekümmert. Renault Trucks konnte 2020 in diesem noch nie da gewesenen Kontext und trotz eines Volumenrückgangs mit insgesamt 41.117 fakturierten Fahrzeugen den Marktanteil behaupten. Ein positiver Indikator: Renault Trucks verzeichnet einen Anstieg der Aufträge um zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Renault Trucks beschloss am 18. März 2020 die vier französischen Werke zum Schutz der Mitarbeiter*innen zu schließen. Die schrittweise Wiederaufnahme der Produktion begann am 23. April 2020.

Über 90 Prozent des Vertriebsnetzes von Renault Trucks auf dem Höhepunkt der Krise geöffnet

Für Renault Trucks lag 2020 die oberste Priorität darin, den Kunden zur Seite zu stehen und sie dabei zu unterstützen, ihre Transportaktivitäten in der Krise fortzusetzen. Während des Lockdowns im März gelang es dem Hersteller durch äußerst strenge Hygieneregeln mehr als 90 Prozent des weltweiten Vertriebs- und Servicenetzes offen zu halten.

Geringere Abrechnungen, höherer Auftragseingang

Die Gesundheitssituation und die daraus resultierende Wirtschaftskrise haben den Lkw-Markt 2020 stark beeinträchtigt. Das Abrechnungsvolumen von Renault Trucks folgte im Jahr 2020 dem Markttrend und verzeichnete einen Rückgang um 24 Prozent auf 41.117 Fahrzeuge.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufschlüsselung der Abrechnungen nach Zielort

Europa (Frankreich ausgenommen): 19.019 fakturierte Fahrzeuge

Frankreich: 17.937 fakturierte Fahrzeuge

International (Europa ausgenommen): 4.161 fakturierte Fahrzeuge

Aufschlüsselung der Abrechnungen nach Tonnage

Schwere und mittelschwere Lkw: 26.246 fakturierte Fahrzeuge

Leichte Nutzfahrzeuge: 14.871 fakturierte Fahrzeuge

Für 2020 ist ein positiver Indikator hervorzuheben: Renault Trucks verzeichnet im Vergleich zu 2019 einen Anstieg des Auftragseingangs um zwölf Prozent.

Marktanteil in Europa behauptet, unangefochtener Marktführer in Frankreich

In Europa hat Renault Trucks dank neuer markenorientierter Organisationen sowie flexiblen, auf die Bedürfnisse der Kunden in Krisenzeiten abgestimmten Angeboten, seine Position in einem turbulenten Markt behauptet.

Auf dem europäischen Markt für Fahrzeuge über sechs Tonnen verzeichnete der französische Hersteller im Jahr 2020 einen stabilen Marktanteil von 8,5 Prozent. Mit einem unveränderten Marktanteil von 8,8 Prozent im Segment über 16 Tonnen und einem Anstieg um 0,3 Punkte im mittleren Marktsegment (6-16 Tonnen) auf 6,6 Prozent.

Mit einem Marktanteil von 28,3 Prozent (+0,6 Punkte) bei den Fahrzeugen über sechs Tonnen bleibt Renault Trucks auf dem französischen Markt unangefochtener Marktführer.

Ein positiver Indikator: im letzten Quartal 2020 verzeichnete Renault Trucks einen Anstieg der Auftragseingänge um 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Q4 2020 vs. Q4 2019).

Volumina international um 16 Prozent gestiegen

Auf internationaler Ebene verzeichnete Renault Trucks einen Anstieg des Fakturierungsvolumens um 16 Prozent.

Das Jahr 2020 war ganz besonders von einem starken Aufschwung in Algerien geprägt, einem wichtigen Markt für Renault Trucks mit 1.100 fakturierten Lkw – ein Anstieg um 80 Prozent gegenüber 2019. Dank des Montagewerks in Meftah hat der französische Hersteller seine führende Position in Algerien mit einem Marktanteil von 47,8 Prozent auf dem Markt für Fahrzeuge über 16 Tonnen gefestigt.

In der Türkei, einem äußerst dynamischen Markt, verzeichnete Renault Trucks mit 1.061 Fahrzeugen im Jahr 2020 (gegenüber 640 im Jahr 2019) einen sehr starken Anstieg des Volumens.

Gute Ergebnisse auch in Subsahara-Afrika, wo Renault Trucks spezielle Gebrauchtfahrzeuge anbietet (Renault Trucks T X-Port und T X-64, in der Used Trucks Factory umgebaute Lkw). Renault Trucks vertreibt auf diesen Märkten auch eine Sonderedition seiner K-Baureihe mit erhöhter Sicherheit, die Renault Trucks K Safety Edition.

Rekordvolumen für Gebrauchtfahrzeuge (+ neun Prozent)

Der Bereich Gebrauchtfahrzeuge stellt für Renault Trucks eine strategische Aktivität dar. Die vom Hersteller ergriffenen Maßnahmen hinsichtlich der Spezifikation neuer Lkw, die während der Gesundheitskrise ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Flexibilität der Finanzierung und einfachere Vertragskündigungen haben es dem Hersteller ermöglicht, im Jahr 2020 gut abzuschneiden. Renault Trucks hat mit 10.308 fakturierten Gebrauchtfahrzeugen ein Rekordvolumen erzielt – eine Steigerung von neun Prozent gegenüber 2019.

Auch bei den Dienstleistungen rund um Gebrauchtfahrzeuge hat Renault Trucks die Leistung deutlich gesteigert: die Service-Durchdringung ist im Vergleich zu 2019 um 4 Punkte auf 28 Prozent gestiegen. Die Anzahl der mit einem „Selection“-Garantievertrag verkauften gebrauchten Lkw ist im Jahr 2020 ebenfalls um 25 Prozent angestiegen.

Eine Ausnahmestellung auf dem Gebrauchtwagenmarkt

Im Bereich der Gebrauchtfahrzeuge verfolgt Renault Trucks einen innovativen Ansatz, der sich von den gängigen Ansätzen auf dem Markt unterscheidet. Diese spezielle Vorgehensweise beruht auf Upcycling und Recycling.

Das beste Beispiel hierfür ist die Used Trucks Factory, einer auf den Umbau von gebrauchten Lkw spezialisierten Werkstatt am Industriestandort in Bourg-en-Bresse (Frankreich). Die dort vorgenommenen Umbaumaßnahmen gehen mit einer spezifischen Studie der Forschungs- und Entwicklungsabteilung einher. In Bezug auf den industriellen Fertigungsprozess und die Qualitätskontrolle erfüllen sie dasselbe Anforderungsniveau, das bei der Herstellung eines Neufahrzeugs angewandt wird. 500 zusätzliche Fahrzeuge wurden im Jahr 2020 in der Used Trucks Factory hergestellt und neue Modelle sind in diesem Jahr auf den Markt gekommen, wie z.B. der Renault Trucks T X-64, der für die Märkte in Afrika und im Nahen Osten bestimmt ist.

Renault Trucks baut zudem gemeinsam mit Indra Automobile Recycling ein eigenes Recycling- und Wiederverwendungsnetzwerk für Lkw-Teile auf. Es handelt sich dabei um ein von der französischen Agentur für Umwelt und Energiemanagement (*ADEME - Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie*) validiertes Projekt.

Renault Trucks ist Pionier im Umgang mit Gebrauchtfahrzeugen, verändert so die Geschäfts- und Einkaufsgewohnheiten und beschleunigt den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.

Renault Trucks investiert weiter stark in die Elektromobilität

Bei der Elektromobilität verfolgt Renault Trucks ehrgeizige Volumenziele. Der Hersteller hat angekündigt, dass im Jahr 2025 Elektrofahrzeuge zehn Prozent des gesamten Fahrzeugabsatzes ausmachen werden; im Jahr 2030 werden es 35 Prozent sein. Ziel ist es, bis 2040 100 Prozent der Fahrzeuge ohne fossile Brennstoffe anzubieten.

Um dieses Ziel zu erreichen, investiert der Hersteller massiv. Im März 2020 begann Renault Trucks im Werk Blainville-sur-Orne (Frankreich) mit der Serienproduktion seiner zweiten Generation von Elektrofahrzeugen und vermarktet nun ein breites Angebot an E-Lkw. Renault Trucks D Z.E., D Wide Z.E. und Master Z.E. – eine Palette, die von 3,1 bis 26 Tonnen reicht und den Anforderungen im städtischen Bereich der Zustellung, Verteilung und Müllabfuhr entspricht.

Um die Kunden bei der Beschleunigung der Energiewende zu unterstützen, hat Renault Trucks eine neue Vertriebsorganisation gegründet, die sich ausschließlich der Elektromobilität widmet.

Gleichzeitig investiert der Hersteller weiter in den Ausbau der Elektrifizierung seiner Fahrzeugpalette für alle Einsatzzwecke. Ab 2023 wird es für jedes Segment ein elektrisches Angebot geben: Vertrieb, Bau und Fernverkehr.

Bildunterschrift:

Renault-Trucks-Bruno-Blin: Renault Trucks Präsident Bruno Blin stellte in seiner jährlichen Pressekonferenz die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2020 vor.

Über Renault Trucks

Der französische Lkw-Hersteller Renault Trucks bietet seit mehr als 100 Jahren Transportunternehmern weltweit Fahrzeuge (von 2,8- bis 120-Tonner) und Serviceleistungen speziell für die Bereiche Verteiler-, Bau- und Fernverkehr an. Die robusten und zuverlässigen Lkw von Renault Trucks mit ihrem effizienten Kraftstoffverbrauch ermöglichen eine erhöhte Profitabilität und eine Senkung der Betriebskosten. Die Fahrzeuge von Renault Trucks werden über ein Netzwerk von über 1.500 Standorten weltweit vertrieben und gewartet. Die Entwicklung und Montage der Lkw von Renault Trucks sowie die Fertigung des Großteils der Komponenten erfolgt in Frankreich.

Renault Trucks ist Teil der Volvo Group, einem der größten Hersteller von LKW, Reise- und Linienbussen sowie Baumaschinen, Industrie- und Schiffsmotoren weltweit. Der Konzern stellt außerdem Komplettlösungen auf dem Gebiet der Finanzierung und der Serviceleistungen bereit. Die Volvo Group wurde 1927 gegründet und hat sich der Gestaltung nachhaltiger Transport- und Infrastrukturlösungen verschrieben. Die Volvo Group hat ihren Hauptsitz im schwedischen Göteborg, beschäftigt fast 100.000 Mitarbeiter und bedient Kunden in mehr als 190 Märkten. 2020 belief sich der Nettoumsatz auf etwa 338 Milliarden SEK (33,6 Milliarden EUR). Volvo Aktien sind an der Stockholmer NASDAQ-Börse notiert.

Für alle weiteren Informationen:
www.renault-trucks.de/pressemitteilungen

Karen Peemöller
Tel. +49 (0)89 800 74-257
karen.peemoeller@renault-trucks.com